

04 / 2025



Wiedersehen mit ZF-Musikpreis-Gewinner Roman Fediurko

Beim Abschlusskonzert des 16. Internationalen Klavierfestivals junger Meister am 27. April spielen **Sophie Druml**, **Oleksandr Fediurko**, **Roman Fediurko** und **Vivien Walser** mit der Bodensee Philharmonie im Graf-Zeppelin-Haus in Friedrichshafen Klavierkonzerte von Beethoven, Prokofjew, Mozart und Mendelssohn.

Roman Fediurko gewann 2024 den ZF-Musikpreis. „Roman Fediurko ist mit seinen 19 Jahren bereits ein in allen Belangen des Klavierspiels und des Musizierens gebildeter Pianist“, so das Juryurteil beim ZF-Musikpreis 2024. In diesem Frühjahr spielt der junge Pianist mehrere Konzerte im Rahmen des Internationalen Klavierfestivals junger Meister. Krönender Höhepunkt ist das Orchesterkonzert mit der **Bodensee Philharmonie** unter der Leitung von **Dietger Holm** am 27. April, 19 Uhr, im Graf-Zeppelin-Haus.

Eröffnet wird der Abend von **Sophie Druml**, Teilnehmerin am Wettbewerb um den ZF-Musikpreis 2024, mit dem dritten Klavierkonzert von **Ludwig van Beethoven**. Das Klavierkonzert gilt als Werk, mit dem Beethoven aus den Schatten Mozarts und Haydns heraustrat. Es ist das erste sinfonische Klavierkonzert: Orchester und Soloinstrument begegnen sich auf Augenhöhe, interagieren und spornen sich an. Das Klavier setzt nach einem Orchestervorspiel ein und übernimmt sofort eine kraftvolle Hauptrolle, ehe es das sanftere Seitenthema vorstellt. Über das dunkle c-moll der Ecksätze leuchtet das Largo in E-Dur, seine anmutige Melodie ist so verträumt wie hoffnungsfroh. Im lebhaften Rondo antworten heitere und ernste Partien einander und münden in eine rasante Coda.

Sophie Druml studiert Klavier an der Musikuniversität Wien bei Christopher Hinterhuber und am Mozarteum Salzburg bei Jacques Rouvier. Violine studiert sie bei Benjamin Schmid, Rainer Schmidt und Emmanuel Tjeknavorian am Mozarteum Salzburg und mit Julian Rachlin an der Musik und Kunst Privatuniversität der Stadt Wien. Sophie Druml ist Preisträgerin zahlreicher Wettbewerbe.

Nach Druml ist die ebenfalls mehrfach preisgekrönte **Vivien Walser** mit **Sergej Prokofjews** Klavierkonzert Nr. 1 in Des-Dur zu hören. Sergej Prokofjew schrieb das erste seiner fünf Klavierkonzerte 1911. Zur Form schrieb der Komponist: „Es ist ein Sonaten-Allegro, in dem die Einleitung nach der Exposition und noch einmal am Ende wiederholt wird, und vor der Durchführung gibt es ein kurzes Andante. Die Durchführung hat die Form eines Scherzos, und eine Kadenz bereitet die Reprise vor“. Das etwa 15-minütige Werk verfügt über drei Teile, die ineinander übergehen und gilt als genialer Wurf, in dem schon alle Anlagen des Komponisten zu erkennen sind, aber noch Vorbilder aus der Romantik anklingen.

Vivien Walser studiert seit 2020 an der Musikhochschule München bei Prof. Antti Siirala. Die Stipendiatin der Internationalen Musik-Akademie Liechtenstein und der Deutschen Stiftung Musikleben gewann zahlreiche internationale Klavierwettbewerbe.

Im Anschluss interpretiert **Roman Fediurko, Gewinner ZF-Musikpreis 2024**, das Klavierkonzert Nr. 24 in c-moll von **Wolfgang Amadeus Mozart**. Mozart schrieb nur zwei Klavierkonzerte in Moll-Tonarten, das Klavierkonzert in c-moll endet als einziges auch in moll. Das Werk atmet eine tragische Stimmung, in Intensität und Dramatik setzt es sich über die damals üblichen Erwartungen hinweg. Schon die Orchestereexposition führt in eine dunkle Welt, das Klavier antwortet in leiser Klage. Sanglichen Trost spendet das Larghetto, trotzig aufbrausend wehrt sich der Schlusssatz gegen jede Besänftigung.

Roman Fediurko, Gewinner ZF-Musikpreis 2024, ist Preisträger und Stipendiat der Ukrainischen Kulturstiftung, Stipendiat der Internationalen Musikakademie in Liechtenstein und erhielt 2021 das Stipendium für junge Künstler des Präsidenten der Ukraine. Zurzeit studiert er bei Prof. Dr. Milana Chernyavska an der Universität für Musik und darstellende Kunst Graz.

In diesem Jahr ist auch der jüngere Bruder von Roman zu hören, **Oleksandr Fediurko** präsentiert **Felix Mendelssohns** Klavierkonzert Nr. 2 in d-moll. Felix Mendelssohn komponierte sein zweites Klavierkonzert kurz nach seiner Hochzeitsreise mit seiner Frau Cecile, um es beim Musikfest in Birmingham 1837 uraufzuführen. In England wurde es begeistert aufgenommen, ein Zuhörer schrieb: „In gewaltsamen und ungestümen Passagen gab es eine Kraft und einen Elan, der einem fast den Atem raubte. Sein Anschlag war exquisit zart, seine Finger sangen, als sie über die Tastatur glitten.“

Oleksandr Fediurko, geboren 2010 in Kiew, ist der jüngste Teilnehmer des Internationalen Klavierfestivals junger Meister 2025. Er übt bereits eine aktive Konzert- und Wettbewerbstätigkeit aus und spielt als Solist mit Orchester, in kammermusikalischen Ensembles sowie im Klavierduo mit seinem älteren Bruder Roman.

Abschlusskonzert des Internationalen Klavierfestivals junger Meister

Sonntag | 27. April 2025 | 19 Uhr | Friedrichshafen | Graf-Zeppelin-Haus | Olgastraße 20

Bodensee Philharmonie

Solist:innen: Sophie Druml, Vivien Walser, Roman Fediurko, Oleksandr Fediurko

Klavierkonzerte von Beethoven, Prokofjew, Mozart, Mendelssohn

Kartenvorverkauf:

Langenargen Tourist-Info +49 (0) 7543 933 092

Lindapark i-Punkt +49 (0) 8382 277 560

Lindau Stadttheater +49 (0) 8382 911 3911

Friedrichshafen Tourist-Info +49 (0) 7541 203 55 444

Konstanz Tourist-Info +49 (0) 7531 1330-30

Memmingen Tourist-Info +49 (0) 8331 85 01 72

Ravensburg Tourist-Info +49 (0) 751 82 2828

Augsburger Allgemeine Kundencenter +49 (0) 821 7773410

www.reservix.de und bei allen reservix-Vorverkaufsstellen

Konzertkasse: ab 18 Uhr

Karten zu 56 | 46 | 36 | 26 Euro, ermäßigt 44 | 36 | 28 | 20 Euro

Weitere Informationen unter: <https://www.konzertverein.com/klavierfestival/>

Pressekontakt

ZF KUNSTSTIFTUNG

Regina Michel

Löwentaler Straße 20

D-88038 Friedrichshafen

T +49 7541 77-7114

kunststiftung@zf.com

www.zf-kunststiftung.com

Pressebilder:



Sophie Druml © Julia Wesely



Vivien Walser © Kai Neunert



Roman Fediurko © Julia Wesely



Oleksandr Fediurko © Evgenii Evtiukhov